

Corporate Governance Bericht 2017
der
Institut für Verbundwerkstoffe GmbH
- im Folgenden „Gesellschaft“ -

Inhalt

I. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)	2
II. Gesellschafter und Gesellschafterversammlung	2
III. Geschäftsführung	3
IV. Aufsichtsrat	3
V. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat	6
VI. Transparenz	7
VII. Rechnungslegung	8
VIII. Abschlussprüfung	8

I. Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von Landesunternehmen gefördert werden.

Die Gesellschaft wendet auf der Grundlage des § 22 der Satzung den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsleitung der Gesellschaft und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der Corporate Governance Bericht wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der Corporate Governance Bericht wird auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

II. Gesellschafter und Gesellschafterversammlung

Das Land Rheinland-Pfalz ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt. Die Rechte des Landes werden in der Gesellschafterversammlungen wahrgenommen.

Die Gesellschafterversammlung ist für alle Angelegenheiten der Gesellschaft zuständig, die ihr laut Satzung vorbehalten bzw. nicht ausdrücklich einem anderen Organ durch Gesetz oder Satzung zugewiesen sind.

Die Gesellschafterversammlung wird durch das Ministerium für Finanzen, Mainz, vertreten.

Im Jahr 2017 fanden zwei Gesellschafterversammlungen statt.

In der Gesellschafterversammlung am 17.08.2017 wurden

- der Jahresabschluss 2016 festgestellt
- die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2016 entlastet

- der Beschluss gefasst, künftig keine Sitzungsgelder mehr an die Mitglieder des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung mehr zu zahlen.

In der Gesellschafterversammlung am 06.12.2017 wurde auf Basis des Umlaufbeschlusses Nr. 3/2017 des Aufsichtsrates die Kapitalerhöhung der Gesellschaft von Euro 180.000 um Euro 120.000 auf Euro 300.000 notariell beurkundet.

III. Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer.

Herr Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer ist Universitäts-Professor für Verbundwerkstoffe an der Technischen Universität Kaiserslautern und unter Wegfall der Dienstbezüge für die Tätigkeit als Geschäftsführer der Gesellschaft freigestellt.

Der Geschäftsführervertrag wurde im Jahr 2010 vor Einführung des PCGK nach Zustimmung des Aufsichtsrates geschlossen. Abweichend von Rn. 36 PCGK sieht der Geschäftsführervertrag eine Dynamisierung vor und zwar gemäß den für W3 Professuren geltenden Bestimmungen.

Eine gesonderte Geschäftsordnung liegt nicht vor. Die zustimmungsbedürftigen Geschäfte sind in der Satzung der Gesellschaft aufgeführt.

Technisch-Wissenschaftliche Direktoren sind die Herren Prof. Dr.-Ing. Peter Mitschang, Prof. Dr.-Ing. Joachim Hausmann und Dr.-Ing. Bernd Wetzel.

Prokuristen der Gesellschaft sind die Herren Prof. Dr.-Ing. Peter Mitschang und Dipl.-Wirtsch.-Ing. Uwe Schmidt.

Zwischen der Gesellschaft und der Geschäftsführung sowie der Gesellschaft und den Prokuristen bestehen keine geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen können.

Nebentätigkeiten der Geschäftsführung bestanden 2017 nicht.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind in die bestehende D&O-Versicherung eingeschlossen.

IV. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat ist das tragende Kontroll- und Überwachungsorgan der Gesellschaft in allen strategischen Fragen. Die Aufgaben des Aufsichtsrats sind in der Satzung geregelt.

Im Geschäftsjahr 2017 waren:

Herr Dr. Frank-Dieter Kuchta (Vorsitzender bis 31.08.2017), Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Herr Dr. Achim Weber (Vorsitzender ab 01.09.2017), Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Herr Richard Ortseifer (stellvertretender Vorsitzender bis 30.04.2017), Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Herr Dirk Rosar (stellvertretender Vorsitzender ab 01.05.2017), Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Frau Susanne Hemer, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Herr Prof. Dr. rer. nat. Helmut J. Schmidt, Präsident der TU Kaiserslautern

Frau Julia Siegismund (bis 31.08.2017), Ministerium der Finanzen

Herr Alexander Wieland (ab 01.09.2017), Ministerium der Finanzen

Mitglieder des Aufsichtsrates.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind in eine bestehende D&O-Versicherung eingeschlossen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind zudem in folgenden Gremien tätig:

Herr Dr. Frank-Dieter Kuchta:

- Mitglied im Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn
- Mitglied im Bewilligungsausschuss der Sonderforschungsbereiche der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn
- Mitglied im Bewilligungsausschuss des Graduiertenkollegs der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn
- Mitglied im Fachausschuss „Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)“ der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz, Bonn
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, gemeinnützige GmbH (TRON), Mainz (bis 31.07.2017)

Herr Dr. Achim Weber:

- Vorsitzender des Stiftungsrates des Römisch-Germanischen Zentralmuseums - Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie, Mainz
- Vorsitzender des Verwaltungsrates des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation, Trier

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH (seit 01.08.2017)
- Mitglied des Verwaltungsrates des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Mainz
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH, Bingen
- Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der EA European Academy of Technology and Innovation Assessment, Bad Neuenahr
- Mitglied im Ausschuss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz, Bonn

Herr Richard Ortseifer:

- Mitglied im Aufsichtsrat der Forschungsinstitut für mineralische und metallische Werkstoffe – Edelsteine/Edelmetalle – GmbH (FEE), Idar-Oberstein
- Mitglied im Aufsichtsrat der Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH (TRON), Mainz
- Mitglied im Aufsichtsrat der ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH, Bingen
- Mitglied der TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM), Mainz

Herr Dirk Rosar:

- Mitglied im Aufsichtsrat der Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH (TRON), Mainz
- Mitglied im Aufsichtsrat der ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH, Bingen
- Mitglied im Aufsichtsrat der TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM), Mainz

Frau Susanne Hemer:

- Keine sonstige Tätigkeit

Herr Prof. Dr. rer. nat. Helmut Schmidt:

- Mitglied im Aufsichtsrat der proCampus GmbH, Kaiserslautern
- Mitglied im Aufsichtsrat der Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH (IFOS), Kaiserslautern

Frau Julia Siegismund:

- Mitglied des Aufsichtsrates des Forschungsinstituts für mineralische und metallische Werkstoffe – Edelsteine/Edelmetalle – GmbH (FEE), Idar-Oberstein (bis 31.08.2017)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Forschungsinstitut für anorganische Werkstoffe – Glas/Keramik-GmbH, Höhr-Grenzhausen (bis 31.08.2017)
- Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der EA European Academy of Technology and Innovation Assessment, Bad Neuenahr-Ahrweiler (bis 31.08.2017)

Herr Alexander Wieland:

- Mitglied des Aufsichtsrates des Instituts für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH, Kaiserslautern
- Mitglied im Aufsichtsrat des Forschungsinstitutes für mineralische und metallische Werkstoffe-Edelsteine/Edelmetalle GmbH (FEE), Idar-Oberstein (ab 01.09.17)
- Mitglied im Aufsichtsrat der Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe-Glas-Keramik GmbH, Höhr-Grenzhausen (ab 01.09.17)

V. Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle der Gesellschaft eng und vertrauensvoll zusammen. Die Geschäftsführung stimmt auf der Grundlage von Unternehmensgegenstand und Unternehmenszweck die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Aufsichtsrat ab. Die Geschäftsführung legt dem Aufsichtsrat Wirtschafts-, Liquiditäts- und Investitionsplan für das Folgejahr zur Genehmigung vor. Im laufenden Jahr wird der Aufsichtsrat quartalsweise zeitnah anhand von Quartalsberichten unterrichtet. Die Berichte geben einen ausreichenden Überblick über die Entwicklung der Geschäfte und zeigen und erläutern die Abweichungen zu dem geplanten Wirtschaftsplan.

Für Geschäfte von grundsätzlicher Bedeutung legen die Satzung bzw. der Geschäftsführervertrag Zustimmungsvorbehalte zugunsten des Aufsichtsrats fest.

Im Geschäftsjahr 2017 fanden drei Aufsichtsratssitzungen statt.

In der Sitzung am 26.04.2017 war Gegenstand:

- die Planungen des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur zur Überführung der Gesellschaft in die Leibniz-Gemeinschaft

In der Sitzung am 17.08.2017 wurde:

- der Jahresabschluss 2016 entgegen genommen mit der Empfehlung an die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2016 festzustellen, den

Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen

- beschlossen, für 2016 kein Leistungsentgelt zu zahlen
- beschlossen, die Aufgaben des Wirtschaftsprüfers für 2017 neu auszuschreiben
- die neue Besetzung des Beirates der Gesellschaft beschlossen

In der Sitzung am 13.12.2017:

- wurde der Gesellschafterversammlung empfohlen, das Stammkapital der Gesellschaft von Euro 180.000 um Euro 120.000 auf Euro 300.000 zu erhöhen
- der Erhöhung des Kreditrahmens der Gesellschaft von Euro 204.600 um Euro 495.400 auf Euro 700.000 zugestimmt
- wurde der Wirtschaftsplan 2018 genehmigt
- wurde der Gesellschafterversammlung empfohlen, für den Jahresabschluss 2017 der Gesellschaft die KP Wirtschaftsprüfung Schreiner und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu bestellen

Die Gesellschaft gewährt keine Kredite an den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats.

VI. Transparenz

Die Bestelldauer der Geschäftsführung gem. Rn. 50 PCGK beträgt mehr als fünf Jahre. Der Geschäftsführervertrag wurde 2010, d.h. vor der Einführung des PCGK, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Veröffentlichung der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsführung gem. Rn. 90 i.V.m. Rn 91 PCGK ist nicht erfolgt, da die entsprechende Zustimmung durch den Geschäftsführer nicht erteilt wurde und der o.a. Vertrag eine entsprechende Regelung nicht vorsieht.

Dem aus fünf Mitgliedern bestehenden Aufsichtsratsgremium gehören zwei Frauen (40 %, bis 31.08.2017) bzw. eine Frau (10%, ab 01.09.2017) an.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben von der Gesellschaft folgende Sitzungsgelder erhalten:

Name, Vorname	Betrag in EUR
Herr Dr. Frank-Dieter Kuchta	200
Herr Dr. Achim Weber	0
Frau Susanne Hemer	200
Herr Richard Ortseifer	100
Herr Dirk Rosar	0
Frau Julia Siegismund	200
Herr Alexander Wieland	0
Herr Prof. Dr. rer. nat. Helmut Schmidt	0
Summe	700

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurde keine darüber hinaus gehende Vergütung gewährt.

VII. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss 2017 wird im ersten Quartal 2018 aufgestellt und soll im zweiten Quartal 2018 geprüft werden.

Revisionsaufgaben werden von der Geschäftsführung ausgeübt.

Die Geschäftsführung hat Herrn Uwe Schmidt zum Compliance Beauftragten bestellt und dies in der Aufsichtsratssitzung am 17.11.2015 dem Aufsichtsrat mitgeteilt. Berichte des Compliance Beauftragten sind nicht erstellt worden.

VIII. Abschlussprüfung

Die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft hat im Umlaufverfahren vom 25.01.2018 der Bestellung der KP Wirtschaftsprüfung Schreiner & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pirmasens, zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017, inkl. Anhang und Lagebericht zugestimmt. Die Beauftragung erfolgt durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft.

Der Auftrag des Aufsichtsrates zur Durchführung der Abschlussprüfung berücksichtigt die Empfehlungen nach Rn. 100 des PCGK.

Eine Erklärung über die Unabhängigkeit liegt vor.

Der Wirtschaftsprüfer hat eine Bescheinigung vorgelegt, dass er als gesetzlicher Abschlussprüfer in das Berufsregister der Wirtschaftskammer eingetragen ist.

Kaiserslautern, den 31. März 2018



Geschäftsleitung

Prof. Dr.-Ing. Ulf Breuer



Vorsitzender des Aufsichtsrates

Achim Weber